

Sozialversicherungen in der Schweiz

Kurt Häcki

Änderungen 2025

Die Änderungen 2025 betreffen Angaben und Zahlen in verschiedenen Kapiteln und Anhängen.

Stand 1. Januar 2025

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kapitel: 5, 6, 7, 10, 11, 13, 15, 17, 21

Anhang: 1, 5, 6

Altersrenten / Hinterlassenenrenten

Die monatlichen Beträge der Altersrenten (vollständige Beitrags- / Versicherungsjahre: Skala 44) werden wie folgt erhöht:

- minimale Altersrente CHF 1'260
- maximale Altersrente CHF 2'520
- Plafonierung (Ehepaare: zwei Renten) CHF 3'780

Die Witwen- / Witwerrenten betragen 80% der Alters- respektive der Invalidenrente; eine Waisenrente beträgt 40%.

Beiträge

Nichterwerbstätige entrichten einen AHV/IV/EO-Beitrag von mindestens CHF 530 (AHV: CHF 435; IV: CHF 70; EO: CHF 25). Der Maximalbeitrag entspricht dem 50-fachen Mindestbeitrag.

Vermögen bzw. mit 20 multipliziertes Renteneinkommen		Jahresbeitrag	Zuschlag für je weitere CHF 50'000.-
unter	CHF 350'000	CHF 530	
ab	CHF 350'000	CHF 636	CHF 106.00
	CHF 1'750'000	CHF 3'604	CHF 159.00
	CHF 8'950'000	CHF 26'500	

Vom Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit (im Haupterwerb) wird ein Betrag von 10.00% erhoben (AHV: 8.1%; IV: 1.4%; EO: 0.5%); der Mindestbeitrag entspricht CHF 530 (AHV: CHF 435; IV: CHF 70; EO: CHF 25); der obere Grenzbetrag liegt bei CHF 60'500. Die reduzierte Beitragsskala (Erwerbseinkommen ab CHF 10'100) beginnt mit einem Beitragssatz von 5.371%.

Jährliches Erwerbseinkommen		Beitragssatz in Prozenten des Erwerbseinkommens (AHV/IV/EO)
von mindestens	aber weniger als	
CHF 10'100	CHF 17'600	5.371
CHF 17'600	CHF 23'000	5.494
CHF 23'000	CHF 25'500	5.617
CHF 25'500	CHF 28'000	5.741
CHF 28'000	CHF 30'500	5.864
CHF 30'500	CHF 33'000	5.987
CHF 33'000	CHF 35'500	6.235
CHF 35'500	CHF 38'000	6.481
CHF 38'000	CHF 40'500	6.728
CHF 40'500	CHF 43'000	6.976
CHF 43'000	CHF 45'500	7.222
CHF 45'500	CHF 48'000	7.469
CHF 48'000	CHF 50'500	7.840
CHF 50'500	CHF 53'000	8.209
CHF 53'000	CHF 55'500	8.580
CHF 55'500	CHF 58'000	8.951
CHF 58'000	CHF 60'500	9.321
CHF 60'500		10.000

Vom Einkommen aus einer nebenberuflichen selbständigen Erwerbstätigkeit werden nur Beiträge erhoben, das CHF 2'500 übersteigt.

Vom massgebenden Lohn (pro Arbeitgebenden), der CHF 2'500 im Kalenderjahr nicht übersteigt, werden die Beiträge nur auf Verlangen des Versicherten erhoben.

Für die Unterstellung unter das vereinfachte Abrechnungsverfahren dürfen die Löhne aller Mitarbeitenden CHF 60'500 (200% des Jahresbetrages der maximalen AHV-Altersrente) und ein Einzellohn CHF 22'680 (BVG-Mindestlohn) nicht übersteigen.

Die Mindestbeiträge an die AHV/IV werden bei der freiwilligen Versicherung auf CHF 1'010 (AHV: CHF 870; IV: CHF 140) und der Maximalbeitrag auf CHF 25'250 erhöht.

Invalidenversicherung (IV)

Kapitel: 4, 12

Anhang: 1, 2, 5

Invalidenrenten

Die monatlichen Rentenbeträge (Skala 44) werden wie folgt erhöht (siehe AHV-Altersrenten):

- minimale Invalidenrente	CHF	1'260
- maximale Invalidenrente	CHF	2'520
- Plafonierung (Ehepaare: zwei Renten)	CHF	3'780

Hilflosenentschädigung

im Heim

- leichten Grades (10% der minimalen AHV-Altersrente)	CHF	126
- mittleren Grades (25% der minimalen AHV-Altersrente)	CHF	315
- schweren Grades (40% der minimalen AHV-Altersrente)	CHF	504

zu Hause

- leichten Grades (40% der minimalen AHV-Altersrente)	CHF	504
- mittleren Grades (100% der minimalen AHV-Altersrente)	CHF	1'260
- schweren Grades (160% der minimalen AHV-Altersrente)	CHF	2'016

Minderjährige zu Hause

	pro Tag	pro Monat
- leichten Grades	CHF 16.80	CHF 504
- mittleren Grades	CHF 42.00	CHF 1'260
- schweren Grades	CHF 67.20	CHF 2'016

Intensivpflegezuschlag für Minderjährige zu Hause

	pro Tag	pro Monat
- mindestens 4 Stunden pro Tag	CHF 33.60	CHF 1'008
- mindestens 6 Stunden pro Tag	CHF 58.80	CHF 1'764
- mindestens 8 Stunden pro Tag	CHF 84.00	CHF 2'520

Der Anspruch besteht weiterhin, wenn das Kind im Spital ist. Dauert der Spitalaufenthalt länger als einen Monat, werden die Hilfen weiter ausbezahlt, sofern die Anwesenheit der Eltern im Spital erforderlich ist.

Assistenzbeitrag

- pro Stunde	CHF	35.30
- pro Stunde, für besondere Pflege	CHF	52.95
- höchstens pro Nacht	CHF	169.10

Berufliche Vorsorge (BVG)

Kapitel: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 15

Anhänge: 1, 2, 5, 6

Grenzbeträge (Jahr)

- Mindestlohn (75% der maximalen AHV-Altersrente)	CHF	22'680
- Koordinationsabzug (87.5% der maximalen AHV-Altersrente)	CHF	26'460
- obere Lohnlimite (300% der maximalen AHV-Altersrente)	CHF	90'720
- minimaler koordinierter Lohn (12.5% der maximalen AHV-Altersrente)	CHF	3'780
- maximaler koordinierter Lohn	CHF	64'260

Anpassung der Hinterlassenen- und Invalidenrenten

Die seit 2021 ausgerichteten Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen beruflichen Vorsorge werden um 5.8% angepasst.

Die Hinterlassenen- und Invalidenrenten, die seit 2023 und 2024 ausgerichtet werden, werden wie folgt angepasst:

- für die seit 2023 laufenden Renten: 0,8%,
- für die seit 2024 laufenden Renten: 2,5%.

Berufliche Vorsorge von arbeitslosen Personen

(BVG-Grenzbeträge dividiert mit dem Faktor 260.4)

Mindest-Tageslohn (Eintrittsschwelle)	CHF	87.10
Koordinationsabzug	CHF	101.60
Minimaler koordinierter Tageslohn	CHF	14.50
Maximaler koordinierter Tageslohn	CHF	246.75
Maximaler versicherter Tageslohn	CHF	348.40

Ergänzungsleistungen (EL)

Kapitel: 21.22

Allgemeiner Lebensbedarf

- für Alleinstehende	CHF	20'670
- für Ehepaare	CHF	31'005
- Kinder		
bis 11 Jahre:		
1. Kind	CHF	7'590
2. Kind	CHF	6'325
3. Kind	CHF	5'271
4. Kind	CHF	4'392
weiteres Kind	CHF	3'660
12 bis 25 Jahre:		
1. Kind	CHF	10'815
2. Kind	CHF	10'515
3. Kind	CHF	7'210
4. Kind	CHF	7'210
weiteres Kind	CHF	3'605

Der Freibetrag auf den Erwerbseinkünften wird für Alleinstehende auf CHF 1'300 und für Ehepaare sowie für Personen mit minderjährigen oder in Ausbildung stehenden Kindern auf CHF 1'950 pro Jahr angehoben.

Die Pauschale für Nebenkosten der selbstbewohnten eigenen Liegenschaft beträgt CHF 3'480.

Mietzins

Die Mietzinsmaxima richten sich nach Haushaltsgrösse und Region.

	Mietzins-region 1 (Grosszentrum)	Mietzins-region 2 (Stadt)	Mietzins-region 3 (Land)
Alleinlebend	CHF 18'900.–	CHF 18'300.–	CHF 16'680.–
Zweipersonen-Haushalt	CHF 22'320.–	CHF 21'720.–	CHF 20'160.–
Dreipersonen-Haushalt	CHF 24'780.–	CHF 23'760.–	CHF 22'200.–
Vier- und Mehrpersonen-Haushalt	CHF 27'060.–	CHF 25'920.–	CHF 24'000.–
Einzelperson in Wohngemeinschaft	CHF 11'160.–	CHF 10'860.–	CHF 10'080.–

→ Falls eine rollstuhlgängige Wohnung notwendig ist, steigt der Höchstbetrag für die Mietzinsausgaben um 6'900 Franken. Die Heizkostenpauschale beträgt fix 1'740 Franken, sofern die Mieter selber heizen und der Vermietung keine entsprechenden Nebenkosten zahlen müssen.

Überbrückungsleistungen (ÜL)

Kapitel: 21

Der Betrag für die Deckung des allgemeinen Lebensbedarfs wird im gleichen Mass angepasst wie bei den Ergänzungsleistungen zur AHV/IV.

Erwerbsersatzordnung (EO)

Kapitel: 13, 14

Anhang: 2

Erwerbsersatzentschädigung

Die Gesamtentschädigung beträgt CHF 275 pro Tag.

Famienzulagen (FamZ)

Kapitel: 2, 9, 11, 13, 14, 15, 16, 17

Kinder- und Ausbildungszulagen

Die Kinderzulagen betragen (mindestens) CHF 215
und die Ausbildungszulagen (mindestens) CHF 268 pro Monat.

Jährliches Erwerbseinkommen von Erwerbstätigen

Mindesteinkommen von CHF 7'560
(50% der minimalen AHV-Altersrente)

Erwerbseinkommen der Auszubildenden

Maximal CHF 2'520 pro Monat CHF 30'240 pro Jahr
(100% der maximalen AHV-Altersrente)

Nichterwerbstätige

Maximales steuerbares Einkommen von CHF 45'360
(150% der maximalen AHV-Altersrente)

Famienzulagen in der Landwirtschaft (FL)

Kinder- und Ausbildungszulagen

Die Kinderzulagen betragen (mindestens) CHF 215 und die Ausbildungszulagen (mindestens) CHF 268 pro Monat.

Jährliches Erwerbseinkommen

Mindesteinkommen von CHF 7'560
(50% der minimalen AHV-Altersrente)

Säule 3a *Steuerabzug (maximal)*

- mit Vorsorgeeinrichtung CHF 7'258
(8% des oberen Grenzbetrages des versicherten Verdienstes gemäss BVG)
- ohne Vorsorgeeinrichtung CHF 36'288
(40% des oberen Grenzbetrages des versicherten Verdienstes gemäss BVG)